Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eigerartiges:

"Muesch nit-pferschrecke, Sa-bi-binli, waisch d'Stäge-n-uf cha jede Lö-Löli!"

An unsere Mitarbeiter!

Herr R. Beaujon in Zürich, der den Textteil des "Nebelspalter" seit einer Reihe von Jahren mit Geschick, Hingabe und Erfolg redigierte, hat leider seinen Rücktritt erklärt. Wir bitten deshalb unsere ständigen und gelegentlichen Mitarbeiter, ihre Textbeiträge bis auf weiteres zu adressieren an den Nebelspalter in Rorschach.

Die zeichnerischen Beiträge sind wie bisher an den Bildredaktor Böckli, Heiden, zu adressieren.

Druck und Verlag des Nebelspalter.

Nebelspalter

Sondernummern Landi

(SCHWEIZERISCHE LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH)

Wir eröffnen einen Wettbewerb zur Erlangung von Geistesblitzen in Form von Skizzen

Motto: Was das Land oder die Kantone nicht vergessen dürfen, auszustellen



Ein weiteres kleines Beispiel

Erwünscht sind erbauliche, beschauliche, humorvoll-kritische Anregungen. Zeichnerische Qualität Nebensache. Idee alles. Gute Vorschläge werden, sofern zeichnerisch mangelhaft wiedergegeben, von unseren Mitarbeitern ausgearbeitet.

Eingeladen sind alle ständigen und gelegentlichen Mitarbeiter, alle Freunde und Leser des Nebelspalters. Einsendungs-Endtermin: 30. September 1938.

Preise:

1. Preis Fr. 100.—, 2 zweite Preise zu Fr. 50.—, 4 dritte Preise zu Fr. 30.—, 10 vierte Preise zu Fr. 20.—, 20 Trostpreise zu Fr. 5.—.

Zeichnungen nicht größer halten als Nebelspalter-Format. Nicht in Rollen senden. Aufschrift für die Wettbewerbs-Sendungen: Bö, Nebelspalter-Bildredaktion, Heiden (betrifft Landi).



Was willst Du schweisen in die Ferne, Sieh', das Gute liegt so nah'; Was Du liebst und hast so gerne: Im Hotel Post ist alles da!

CHARLY-BAR

seine gute Küche

HOTEL HECHT seine reellen Weine

DUBENDORF

P Tel. 934 375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine.

FORTUS

Eine Energiequelle für Mann und Frau.

Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein Regenerationsmiltel bei Neurasthenie und Impotenz, das die Nerven und den ganzen Organismus kräffigt.

Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Münstergasse 20, Nähe Grohmünster Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50 Forellen blau Fr. 1.50, ½ Poulet Fr. 1.50 Billardsaal (2 Life Poole), 2 Kegelbahnen





Ein **HUG-Nobelpreis**

für Herrn Alfred Schafroth Zürich 10





Diese zwei sagten:

- A: Wenn mini Tante Rabli bet, war sie en Omnibus!
- Das isch gar nut, bann sit min Onkel es Paar HUG-Schue für Fr. 13.80 hätt, schwebt er wie en Zeppelin!!

Aus Briefen an den Nebelspalter

Aus einem Studentenheim einer schweizerischen Hochschule wird uns geschrieben:

"Wir übertreiben kaum, wenn wir Ihnen mitteilen, daß der Nebelspalter von den über 150 aufliegenden Zeitungen und Zeitschriften eines der von unsern Besuchern (über 1000 Studierende täglich) am meisten begehrten und gelesenen Blattes ist."

Aus Bibliothek und Lesesaal einer anderen schweizerischen Hochschole wird uns geschrieben:

"Ihr Nebelspalter stellt eines der meistgelesensten Objekte unseres Lesesaales dar, dessen Verschwinden wir kaum verschmerzen könnten."

